



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 210-2018
Sachbearbeiter/in: Raphaela Christof Az.: 101.940
Datum: 26.11.2018

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung	öffentlich	04.12.2018	7:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt: Haushaltsplanung 2019 und Investitionsprogramm 2018 - 2022 für die Bereiche Leader, Stadtmarketing, Tourismus, Wirtschaftsförderung und ÖPNV

Beschlussvorschlag: Die Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2019 und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich Investitionsprogramm, werden beschlossen.

Sachverhalt:

Auf folgende Haushaltsansätze, bzw. Änderungen, wird besonders hingewiesen:

00-00-04 LEADER (Seiten 53 - 54)

Die Haushaltsansätze sind im Teilplan 0, auf den Seiten 53 - 54, nachzulesen.

Der investive Finanzhaushalt 2019 weist unter dem Produkt 00-00-04 (Leader), auf der Seite 53, einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro für den Umbau und den Erhalt der ehemaligen Dorfschule Nindorf aus. Dieser ist im Investitionsprogramm des Haushaltsplanentwurfes auf Seite 378 aufgeführt.

01-10-02 Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftsförderung (Seiten 61 - 71)

Die Haushaltsansätze sind im Teilplan 1, auf den Seiten 61 - 71, nachzulesen.

Wie im Vorjahr ist für allgemeine Stadtmarketingmaßnahmen ein Betrag von 4.500 Euro eingeplant.

Zur Umsetzung des gemeinsam von Landkreis und angehörigen Kommunen durchgeführten Projekts zur Verbesserung der Breitbandanbindung, ist im Ergebnishaushalt 2019 ein Kostenanteil an den Landkreis Rotenburg (Wümme) in Höhe von 4.000 Euro eingestellt.

Der investive Finanzhaushalt 2019 für die Leistung 01-10-02-03 - Wirtschaftsförderung Grunderwerbskosten (Gewerbegebiete) ist im Investitionsprogramm auf der Seite 378 des Haushaltsentwurfes ausgewiesen.

02-20-05 ÖPNV (Seiten 197 - 199)

Die Haushaltsansätze sind im Teilplan 2, auf den Seiten 197 – 199, nachzulesen.

Im Haushalt 2019 ist für den VBN- sowie den HVV-Beitritt eine Summe in Höhe von 20.000 Euro eingeplant.

Des Weiteren ist für die Kostenbeteiligung an der Schnellbuslinie *ViWa/Di* eine Summe in Höhe von 15.000 Euro eingeplant.

Im Auftrage

Lars Mielczarek
Stv. Bereichsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister